

**Zusammenfassung der Sozialpunkte
nach der Richtlinie des Studium Generale
an der Hochschule Aalen**

Eingereicht von
„Vorname Nachname“
Studiengang
Matr.-Nr. „xxxx“

Aalen, „Datum“

Inhaltsverzeichnis

- 1. Zusammenfassung der besuchten Veranstaltungen**
- 2. Beschreibung der besuchten Veranstaltungen**
- 3. Beschreibung der sozialen Tätigkeit**
- 4. Eidesstattliche Erklärung**
- 5. Anlagen (z.B. Bestätigung Ehrenamt)**

1. Zusammenfassung der besuchten Veranstaltungen

Während meines Studiums habe ich an folgenden Vorträgen und Seminaren des Studium Generale teilgenommen:

1. Projektmanagement mit MS-Project

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur
Termin: 26.03.2011, 8.00 – 17.30 Uhr

Workload: 10 Stunden

2. Assessment Center Training

Ingrid Fitterer
Termin: 08.04.2011, 09.04.2011, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Workload: 20 Stunden

3. Bewerbungstraining

Gabriele Dolensky- Frank
Termin: 07.05.2010, 08.05.2010, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Workload: 20 Stunden

4. Sizilien - Schmelztiegel der Kulturen

Prof. Dr.-Ing. Rainer Schmidt
Termin: 06.05.2010, 18.00 Uhr

Workload: 5 Stunden

5. Rhetorik Basiskurs

Ingo Straten
Termin: 18.06.2010, 19.06.2010, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

Workload: 20 Stunden

6. ...

2. Beschreibung der jeweils besuchten Veranstaltungen

Beschreiben Sie bitte, warum Sie gerade diesen Kurs / diesen Vortrag besucht haben.
Beschreiben Sie Ihre Lernfortschritte, die Sie während den Veranstaltungen machten.

- Was haben Sie gelernt?
- In welchen Bereichen können Sie sie anwenden?
- Hatten Sie schon Gelegenheit, diese anzuwenden?
- Wenn ja, in welchen Situationen? (Bsp.: Bewerbungsgespräch, Praktikum, Messe)

Kurz und knapp

1. Projektmanagement mit MS-Project

Text Text Text

Text Text Text

2. Assessment Center Training

Text Text Text

Text Text Text

3. Bewerbungstraining

Text Text Text

Text Text Text

4. Sizilien - Schmelztiegel der Kulturen

Text Text Text

Text Text Text

5. Rhetorik Basiskurs

Text Text Text

Text Text Text

6. ...

Text Text Text

Text Text Text

5. Rhetorik Basiskurs

Durch den regelmäßigen Umgang mit Kunden, den ich als Vertriebsingenieur zukünftig haben werde, war es für mich ein großes Anliegen durch vertiefte Rhetorik-Kenntnisse meine Erfolgchancen zu erhöhen. Durch das bei Herrn Straten besuchte Seminar hatte ich die Chance, meine bisherigen rhetorischen Kenntnisse zu vertiefen und wiederum Neues zu erlernen.

Lehrinhalte waren:

- Freie Rede
- Kurzvortrag
- Argumentation
- Körperhaltung
- Videoanalyse und –feedback

Große Fortschritte konnte ich den Punkten, „Schlüssige Argumentation“, und „Ziel- und erfolgsorientiertes Kommunizieren“ machen. Des Weiteren waren auch die Ratschläge hinsichtlich der Körperhaltung während eines Gesprächs oder einer Präsentation sehr hilfreich, da diese sehr viel über den Sprecher verrät. Die eingesetzte Video-Analyse zeigte mir meine Stärken und Schwächen im Gesprächsverhalten auf. Durch die vielen Praxisübungen im Seminar, die Unterstützung des Seminarleiters mit Hinweisen, Tipps und Tricks sowie durch den Vergleich mit anderen Teilnehmern verbesserte ich mich kontinuierlich.

Gerade in Bezug auf Bewerbungsgespräche für das Praxissemesters, boten sich mir die Gelegenheiten mein erlerntes Wissen aus dem Rhetorik Basiskurs erfolgreich anzuwenden.

3. Beschreibung der sozialen Tätigkeit

Erläutern Sie bitte in diesem Kapitel, was Ihre Gründe waren, einer Tätigkeit im sozialen Bereich nachzugehen.

Zudem sollte dieses Kapitel eine ausführliche Beschreibung Ihrer Zielsetzung:

- was wollen Sie nach dieser Tätigkeit besser können als vorher
- was erhoffen Sie sich von Ihrer Tätigkeit für Ihren beruflichen Werdegang

Ihrer Lernfortschritte und

eine Reflexion der Tätigkeit (SOLL-IST-Vergleich) beinhalten.

Faustregel: Pro 30 Stunden angerechneter Workload, 1,5 bis 2 Seiten

4. Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die angegebenen Veranstaltungen des Studium Generale persönlich besucht habe und die vorliegenden Angaben zu den von mir besuchten Veranstaltungen und sozialen Tätigkeiten wahrheitsgetreu und selbständig verfasst habe.

Weiterhin versichere ich, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt zu haben, dass alle Ausführungen, die anderen Schriften wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, kenntlich gemacht sind und dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht Bestandteil einer Studien- oder Prüfungsleistung war.

Ort, Datum

Unterschrift